

TIPPS FÜR KUNDEN

Interview

„You push the button, we do the rest“. So warb George Eastman, der Gründer der Filmfirma Kodak, im Jahr 1888 für sein neues Produkt. Im Prinzip funktioniert es genau so, wenn ich für Sie einen Film produziere. Aber, für beide Teile einfacher wird es, wenn beide Partner schon im Vorfeld über einige grundlegende Dinge Bescheid wissen. Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, die Aufnahmesituation vorab kennen zu lernen und vorzubereiten.

1. Location

Wählen Sie einen Ort, in dem man in die Tiefe des Raums blickt. Platzieren Sie die Protagonisten nicht direkt vor einer Wand, sondern achten Sie darauf, dass wir in der Bildgestaltung, Personen und Hintergrund durch geringe Tiefenschärfe voneinander trennen können. Tipp: Eine schwache Lampe im Hintergrund kann einen netten Akzent setzen.

Beispiele:

	Protagonist vor spezifischem Hintergrund, muss nicht komplett in Unschärfe verschwinden.
	Unspezifischer Hintergrund verschwimmt
	Außenaufnahme, unspezifischer Hintergrund verschwimmt

2. Lichtsituation



Am besten wird die Belichtung, wenn wir die 3-Punkt-Lichtsetzung unter Ausnutzung natürlichen Lichts beachten. Dabei benutzen wir a) Führungslicht, b) Aufhelllicht c) Spitzlicht. Eine Lichtquelle kann dabei eine natürliche Quelle sein, wie z. B. Fenster

Beispiele:

	Klassische Lichtführung. Führungslicht durch Fenster von rechts, links Aufhelllicht, von hinten unten kleines Spitzlicht.
	Führungslicht von schräg vorne, natürliches Licht als Spitzlicht, Reflektor als Aufhellung

3. Settings

- a) Person/en + eine Kamera
- b) Person/en + zwei Kameras. A-Kamera filmt statisch, B-Kamera für Großaufnahmen, Details.



4. Weitere Möglichkeiten

- a) Reine Interviewsituation
- b) Vorstellung der Umgebung als Vorspann, dann Interview
- c) Erläuternde Szenen während des Interviews (Fotos oder Filmszenen). Ein Beispiel dafür wäre die

Anfangsszene meines Films für Martin Birkenmaier: <https://wkorinek.wordpress.com/2020/04/30/martin-birkenmaier-vorrichtungsbau-cnc-fraestechnik/>

5. Organisation ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Organisation

- a) Bitte planen Sie ein ausreichendes Zeitfenster für das Interview mit ca. 30 Minuten Vorlauf für den Video-, Licht- und Mikrofonaufbau mit den Protagonisten und 15 Minuten für den Abbau.
- b) Denken Sie bitte auch an Einverständniserklärungen für alle im Film zu sehenden Personen; eine Vorlage können Sie auf meiner Homepage downloaden: <https://wkorinek.wordpress.com/service/>
- c) Sorgen Sie bitte auch dafür, dass im Zusammenhang mit der Aufnahme keine Störgeräusche im Hintergrund zu hören sind. Gerade bei einem Interview ist der Audioteil ungeheuer wichtig.

So, nun müsste eigentlich alles glatt gehen, wenn ich mit meinen Aufnahmegerätschaften zu Ihnen komme. Falls Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie mich einfach (am besten mobil 0178-5336688), ich rufe so rasch wie möglich zurück.

Beste Grüße aus Nürtingen

Walter Korinek